

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zweiten Ehe, Joseph Hängöbl (geb. 1851, gest. 1915), seit 1875 vermählt mit Anna Thaler vom Meiergut in Spiegeln (geb. 1856, gest. 1932).

10. Johann Hängöbl (geb. 1875, gest. 1928), seit 1898 in erster Ehe vermählt mit Maria Berger (geb. 1878, gest. 1904), in zweiter Ehe mit Maria Altenbuchner vom Oberhauser im Revier Gilgenberg.

11. Der jetzige Besitzer ist der Sohn aus der zweiten Ehe, Johann Hängöbl (geb. 1906), der sich im Jahre 1931 mit Therese Maislinger vom Reiterergut in Neukirchen vermählte.

Der Bauernhof Nr. 1 ist kein reiner Bierseithof, wohl aber der Hof Nr. 2.

Nach dem Lagebuch von 1788 herrschte folgende Wirtschaftsordnung: im ersten Jahr wurden zwei Drittel der Felder mit Weizen und ein Drittel mit Korn bebaut; im zweiten Jahr mehr als die Hälfte mit Halmkorn, der übrige Teil mit Hafer.

F l u r n a m e n : Das Ganzland; das Unterzirnerland; das Stallhöchelland; das Bernhillingland; das Auglerland; das Bodinger-Höchlland; das Kreuzlandl; das Reithland.

Nach dem Verzeichnis von 1822 gehörten zum Gute Nr. 1 über 20 Joch Acker, über 3 Joch Wiesen und über 2 Joch Wälder, zum Gute Nr. 2 über 27 Joch Acker, über 1 Joch Wiesen und über 12 Joch Wald.

P) Semelhof.

Die Ortschaft Semelhof liegt südöstlich von Prillhof. Das Urbar von 1313 verzeichnet dort einen ganzen Hof: „Aber der Semelhof gilstet (= gibt zu Zins) 10 Mutt Roggen, 8 Mezen Fastmuez, 3 Mezen Magen, 2 Schweine (= fünfthalben Schillinge), 10 Käse, 3 Gänse, 6 Hühner, 100 Eier.“

In das Urbar vom Jahre 1581 sind zwei halbe Höfe eingetragen:

1. Hans Semelhöfer besitzt den halben Semelhof mit Erbbrief von 1446. Ein zwiegädmiges neues Haus, Stadel, so gleichfalls erst bessert, und Stall gut. Sein Baumgarten beim Nachbar samt einem zwiegädmigen Kasten darin. Krautgarten hin-